Kleid aus Rosen (akustisch)

Subway to Sally

Meister, Meister gib mir Rosen,
Rosen auf mein weiÃŸes Kleid,
Stech die Blumen in den bloÃŸen
UnberÃ¼hrten MÃ¤dchenleib.Ein gutes MÃ¤dchen lief einst fort,
VerlieÃŸ der Kindheit schÃ¶nen Ort;
VerlieÃŸ die Eltern und sogar
Den Mann, dem sie versprochen war.
Vor einem Haus da blieb sie steh'n,
Darinnen war ein Mann zu sehn
Der Bilder stach in nackte Haut,
Da rief das gute MÃ¤dchen laut:Meister, Meister gib mir Rosen,
Rosen auf mein weiÃŸes Kleid,
Stech die Blumen in den bloÃŸen
UnberÃ¼hrten MÃ¤dchenleibâ€žDiese Rosen kosten Blut",
So sprach der Meister sanft und gut,
â€žEnden frÃ¼h dein junges Leben,
Will dir lieber keine geben."
Doch das MÃ¤dchen war vernarrt,
Hat auf Knien ausgeharrt
Bis er nicht mehr widerstand
Und die Nadeln nahm zur Hand.Meister, Meister gib mir Rosen,
Rosen auf mein weiÃŸes Kleid,
Stech die Blumen in den bloÃŸen
UnberÃ¼hrten MÃ¤dchenleibUnd aus seinen tiefen Stichen
Wuchsen BlÃ¤tter, wuchsen BlÃ¼ten,
Wuchsen unbekannte Schmerzen
In dem jungen MÃ¤dchenherzen.
SpÃ¤ter hat man sie geseh'n,
Einsam an den Wassern steh'n.
Niemals hat man je erfahr'n,
Welchen Preis der Meister nahm.Meister, Meister gib mir Rosen,
Rosen auf mein weiÃŸes Kleid,
Stech die Blumen in den bloÃŸen
UnberÃ¼hrten MÃ¤dchenleibMeister, Meister gib mir Rosen,
Rosen auf mein weiÃŸes Kleid,
Stech die Blumen in den bloÃŸen
UnberÃ¼hrten MÃ¤dchenleib

Songwriters

HAMPF, INGO / BODEN, MICHAELPublished by
Lyrics Â© Warner/Chappell Music, Inc. Song Discussions is protected by U.S. Patent 9401941. Other patents pending.

Lyrics provided by
https://damnlyrics.com/